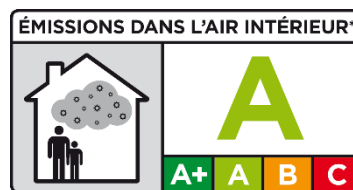


MIG DHMb[®] Lining System**Innenanwendung****MIG-ESP[®] Interior****Hygienische Innenraumbeschichtung**

- ✓ besseres Wohlfühlklima bei geringerem Heizbedarf
- ✓ wärme- und kälteregulierend (Infrarot-Reflexion)
- ✓ stabiles und behagliches Raumklima
- ✓ antibakterielle Wirkung
- ✓ reduziert die Entwicklung von Kondenswasser signifikant
- ✓ "wohnmmedizinisch empfohlen" – zertifiziert durch die Gesellschaft für Wohnmedizin, Bauhygiene und Innenraumtoxikologie e.V.
- ✓ VOC-Emissionslabel A
- ✓ empfohlen zur ökologischen, energetischen Sanierung
- ✓ auf natürliche Art und Weise vorbeugend gegen Schimmelpilze
- ✓ CO₂-Einsparung
- ✓ nicht brennbar – Baustoffklasse A2

**Produktbeschreibung**

MIG-ESP[®] Interior ist eine Innenbeschichtung nach DIN EN 13300 basierend auf der **MIG DHMb[®] Lining Technologie** (DHMb[®] = Doppel-Hybrid-Membran).

Das Auftragen der Innenbeschichtung **MIG-ESP[®] Interior** kann mit Farbrollen, Pinseln oder dem Spritzgerät **MIG-Zip 52** erfolgen.

MIG-ESP[®] Interior ist mit dem entsprechenden Primer auf vielen Untergründen im gesamten Innenbereich anwendbar.

MIG-ESP[®] Interior ist die Abschlussbeschichtung für **MIG Therm M 65** und **MIG 262**.

Weitere Einsatzbereiche sind Renovierungen auf allen farbtragenden Untergründen.

Eine Farbauswahl kann durch den **MIG-ESP[®]-Farbfächer** erfolgen.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 (0) 5258 - 974 82 0

E-Mail: info@mig-mbh.de



Verarbeitung und Untergrundvorbereitung

MIG-ESP® Interior ist während der Verarbeitung schnell trocknend und geruchsneutral, was auch eine Anwendung während der Raumnutzung ermöglicht.

Vor der Verarbeitung muss das Material ca. 3 Minuten maschinell aufgerührt werden. Alle angrenzenden Bauteile gut abdecken bzw. gegen Spritzer schützen.

Nicht bei hoher relativer Luftfeuchtigkeit verarbeiten.

MIG-ESP® Interior ist mit geeigneten Rollen, Bürsten, Pinseln oder dem Spritzgerät **MIG-Zip 52** gleichmäßig aufzutragen. Die Düsendicke sollte 2,5 mm betragen. Das für die Beschichtung spezifizierte Niederdruck-Spritzgerät **MIG-Zip 52** mit Düsendicke 2,5 mm können Sie über uns beziehen.

MIG-ESP® Interior darf nicht mit anderen Materialien vermischt werden.

Bei der Verwendung von Rollen, Bürsten oder Pinseln ist für eine bessere Verarbeitung eine Verdünnung mit Trinkwasser oder **MIG-ESP® Sealing Primer** von max. 2 %, bei der Verwendung des Spritzgeräts **MIG-Zip 52** ist eine Verdünnung von max. 3 % ratsam.

Die Objekt- und Umgebungstemperatur darf während des Auftrags nicht unter + 5°C und nicht über + 35°C liegen. Bei Sonneneinstrahlung ist eine Verschattung notwendig.

Eine oberflächliche Trocknung wird bereits nach ca. 30 Minuten erreicht. Die Durchtrocknungszeit bei jedem der zwei Beschichtungsvorgänge beträgt bei Normalbedingungen (+ 20°C/65 % relative Luftfeuchte) ca. 24 Stunden. Tiefere Temperaturen und höhere relative Luftfeuchte verlängern die Durchtrocknungszeit.

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest sowie frei von Ausblühungen, Staub und losen Teilen bzw. Trennmitteln (z. Bsp. Schalöl) sein.

Bei saugenden Untergründen sowie Gipskarton ist ein Voranstrich mit **MIG-ESP® Sealing Primer** erforderlich. Dieser verfestigt den Untergrund und gleicht unterschiedliches Saugverhalten an.

Für Metall-, Beton- und Gipsoberflächen sowie kontaminierte, durchschlagende Untergründe empfehlen wir **MIG-ESP® Special Primer** als Haftbrücke.

Bei stark absorbierenden Oberflächen wie Stuckgips, Porenbeton, Gasbeton, mineralischen Dämmputzen, Schaumbeton, Schaumglas, Silikat- und Dämmplatten ist es allgemein notwendig, **MIG-ESP® Sealing Primer** zweimal aufzutragen.

Bei Zeltplanen ist unser **MIG-ESP® PVC Primer** zu verwenden.

Um die volle Wirkungsweise der MIG DHMb® Lining Technologie zu erreichen, ist eine Trockenschichtdicke von 0,40 mm erforderlich!

Wird MIG-ESP® Interior mit einer Rolle oder einem Pinsel aufgetragen, sind erfahrungsgemäß zwei Beschichtungsvorgänge für die erforderliche Schichtdicke notwendig.

Bei Verarbeitung von eingefärbtem MIG-ESP® Interior ist für den ersten Beschichtungsvorgang MIG-ESP® Interior, Weiß zu verwenden, die zweite Beschichtung erfolgt dann farbig.

Etwaige Baumängel bzw. Bauschäden sind vor dem Auftragen zu beheben!

Arbeitsschritte

Untergrund vorbereiten	Untergrund muss sauber, trocken, fest sowie frei von Ausblühungen, Staub und losen Teilen bzw. Trennmitteln (z. Bsp. Schalöl) sein
Primer auftragen	je nach Untergrund (Siehe Seite 4, MIG DHMb® Lining System – Produkte → Grundierungen) z. Bsp. MIG-ESP® Sealing Primer als Putzverfestiger auftragen – ca. 1 Stunde abbinden lassen
Rühren	MIG-ESP® Interior ca. 3 Minuten mit elektrischem Rührgerät verrühren bis Konsistenz cremig ist
Erster Auftrag	MIG-ESP® Interior, Weiß gleichmäßig im Kreuzgang verteilen und im letzten Arbeitsgang in eine Richtung abrollen
Trocknungsdauer	24 Stunden Trocknungszeit zwischen beiden Beschichtungsvorgängen
Zweiter Auftrag	MIG-ESP® Interior, Weiß oder farbig gleichmäßig im Kreuzgang verteilen und im letzten Arbeitsgang in eine Richtung abrollen

Technische Daten

lösemittelfrei, umweltfreundlich und geruchsneutral

wasserabweisend, mikroporös und nicht filmbildend

Baustoffklasse A2 (nicht brennbar), DIN 4102, Teil 1 (Mai 1998)

hoch wasserdampfdurchlässig (S_D -Wert $0,06 \text{ m} \pm 0,02$ nach DIN EN ISO 7783-2)

Wasseraufnahme, w-Wert nach 24 Stunden $< 0,30 \text{ kg/m}^2\text{h}^{0,5}$ nach DIN EN 1062-3 (W2)

Nassabriebklasse II

Deckkraftklasse II bei ca. $0,25 \text{ L/m}^2$

Weißgrad: $L > 94,0$

Glanzgrad: matt (DIN 53778)

pH-Wert $9,0 (\pm 1,0)$

Dichte $1,15 \text{ g/cm}^3 (\pm 0,10)$

Reflexionsgrad $> 90 \%$ bei weißer Beschichtung

$\epsilon_n = 0,285$ nach DIN-EN 12898:2019-06 mit FTIR Bruker Vertex 70 bei $5,5$ bis $23,3 \mu\text{m}$

$\epsilon_n = 0,052$ bei $1,9$ bis $3,1 \mu\text{m}$

rissfüllend bis ca. $0,50 \text{ mm}$

antibakterielle Wirkung (99,99 % MRSA- und Escherichia coli-Reduktion) nach ISO 22196 (siehe Prüfbericht QualityLabs BT GmbH)

Verbrauch

Je nach Art und Saugverhalten des Untergrundes ca. $0,50 \text{ L/m}^2$ bei zweimaligem Anstrich auf glatten Oberflächen.

Raue, strukturierte oder stark saugende Oberflächen können den Verbrauch erheblich erhöhen. Exakte Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probeflächen zu ermitteln.

Reinigung

Werkzeuge nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.
Die Gebinde sind restlos zu entleeren und dem Recycling zuzuführen.

Lagerung

Trocken, frostfrei und kühl unter sachgemäßen Bedingungen in original verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate ab Verkaufsdatum lagerfähig.
Eingefärbte Ware ist innerhalb von 3 Monaten zu verarbeiten.

Lieferform

In Kunststoffeimern à 5 L auf Paletten à 60 Eimer = 300 L
In Kunststoffeimern à 15 L auf Paletten à 24 Eimer = 360 L
1.000 L IBC

Zolltarifnummer

32099000

MIG DHMb® Lining System – Produkte

Beschichtungen

MIG-ESP® Interior
MIG-ESP® Exterior
MIG-ESP® Interior Anti-Microbial
MIG-ESP® Rooflect

Putze

MIG 262
MIG Therm M 65
MIG Thermalife® Ecoplaster
MIG-HRP Brandschutzputz
MIG Therm L 14

Grundierungen

MIG-ESP® Sealing Primer
MIG-ESP® Special Primer
MIG-ESP® Primer quarzgefüllt
MIG-ESP® PVC Primer
MIG-ESP® Primer for Wood (nur für Innenanw.)

Versiegelung

MIG Sealer

Imprägnierung

MIG Imprägniermittel für Natursteinfassaden

Garantie

Auf unsere Innenbeschichtung **MIG-ESP[®] Interior** weisen wir eine 10-jährige Qualitätsgarantie aus. Diese Garantie gilt ausschließlich auf das von Fachbetrieben auf die Flächen aufgebrauchte Produkt und **nicht** auf die damit verbundenen Dienstleistungen unter Beachtung unserer Garantiebedingungen. Eine lückenlose Beweiskette der richtigen Anwendung ist vorzubringen.

Zum Formular Garantiebedingungen:



Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.